Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

An alle
Apotheken und Mitglieder
der Apothekerkammer Bremen

Bremen, den 11. Februar 2025

INFO-Mail 2025 Nr. 6

1) pDL Campus live!: Vorhofflimmern im Fokus: ABP erkennen, priorisieren und lösen mit der pDL Medikationsberatung!

Am **Montag, dem 17. Februar von 20:00 bis 21:30 Uhr** liegt der Fokus auf der gezielten Begleitung von Patient:innen mit Vorhofflimmern mit den pharmazeutischen Di enstleistungen (pDL). Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung weltweit und erhöht deutlich das Risiko, einen ischämischen Schlaganfall zu erleiden. Von der pDL Medikationsberatung können Ihre Patient:innen mit Vorhofflimmern und alle, die Antikoagulantien einnehmen, deutlich profitieren!

Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Was ist Vorhofflimmern und worauf müssen Sie bei dieser Erkrankung achten?
- Welche Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Wie kann besonders die pDL Medikationsberatung zielführend eingesetzt werden?

Unsere erfahrenen Expert:innen liefern fundierte Antworten, praxisnahe Tipps und wertvolle Einblicke, um Ihre Patient:innen bestmöglich zu unterstützen.

Auch für diese Veranstaltung hat die ABDA **hochkarätige Referent:innen** gewonnen:

Magdalena Dolp (Apothekerin) wird das Thema Vorhofflimmern aus der Apothekensicht beleuchten, ein aktuelles Fallbeispiel vorstellen und erläutern, wie man arzneimittelbezogene Probleme finden, priorisieren und lösen kann.

Dr. Jürgen Allgeier (Kardiologe) betrachtet die Erkrankung aus kardiologischer Perspektive, stellt die aktuelle Therapie nach Leitlinie dar und gibt wertvolle Tipps zur optimalen Begleitung dieser Patientengruppe in der Apotheke.

Prof. Dietmar Trenk (Pharmakologe) zeigt die Therapiemöglichkeiten bei Patient:innen mit Vorhofflimmern auf und geht besonders auf direkte orale Antikoagulanzien und Marcumar ein.

Moderiert wird diese Veranstaltung von Dr. Steffen Schmidt (Apotheker).

Alle beim pDL Campus live! registrierten Teilnehmer:innen bekommen automatisch eine E-Mail mit allen Informationen und dem Link zur Veranstaltung. Sie sind noch nicht registriert? Melden Sie sich jetzt an, um live am Montag, dem 17.02.2025 um 20:00 Uhr dabei zu sein: https://www.pdlcampus-

live.de/pdl/live/event.php. Sie haben dann kostenfreien Zugriff zu allen Live-Veranstaltungen auf „pDL Campus live!“ und auf das On-Demand-Angebot.

2) #wirmessenmit!

Bundesweite PhiP-Aktion 2025 zur pDL „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“

Pharmazeutische Dienstleistungen (pDL) in der Praktikumsapotheke machen die öffentliche Apotheke für den beruflichen Nachwuchs attraktiv. Eine Umfrage der ABDA aus 2024 unter 632 Pharmazeutinnen im Praktikum (PhiP) zeigt: Studierende in pDL-Apotheken sind zufriedener mit der Ausbildung (87% vs. 65% in nicht-pDL Apotheken). 52 % geben an, dass die Erfahrung mit den pDL in der Praktikumsapotheke dazu geführt hat, dass sie zukünftig in einer öffentlichen pDL-Apotheke arbeiten wollen. pDL bereichern den Arbeitsalltag, fördern Fachwissen und ermöglichen intensiven Austausch mit Patient:innen – wie positive Rückmeldungen der letzten Jahre belegen.

Unserer bundesweiten PhiP-Aktion lädt Pharmazeut:innen im Praktikum ein, sich mit dem Thema pDL vertraut zu machen und diese selbst anzubieten - unabhängig von der Etablierung in der Praktikumsapoheke. Die pDL „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ eignet sich besonders, da sie von PhiP ohne weitere Fortbildung selbstständig erbracht und abgerechnet werden kann.

Die PhiP-Aktion besteht darin, in einem selbstgewählten Zeitraum von 2 Wochen, so viele pDL „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ durchzuführen wie möglich. Apothekeninhaber:innen und Teams sind herzlich eingeladen, ihre PhiP dabei zu unterstützen!

Mitmachen können PhiP mit den Apothekenteams vom 03.02. - 04.07.2025.

Alle Informationen, Erklärvideos und Materialien zur Durchführung werden über die Online-Plattform Padlet (Link: https://padlet.com/pad3813/phip_aktion_2025) ab dem 20.01.2025 zur Verfügung gestellt.

Die PhiP-Aktion 2025 wird im praktikumsbegleitenden Unterricht durch Frau Dr. Pia Schumacher von der ABDA in einer Online-Veranstaltung vorgestellt. Alle angemeldeten PhiP erhalten Anfang März den Teilnahmelink dazu.

PhiP melden ihre Ergebnisse per Online-Fragebogen, zugänglich über das Padlet, an die ABDA. Pro Kammergebiet wird das Apotheken-PhiP-Team mit den meisten pDL ermittelt. Als Gewinn winken dieses Jahr Buchpreise zum Thema Klinische Pharmazie für die besten PhiP. Der Hauptgewinn für das bundesweit beste Ergebnis: ein Ticket für einen der pharmacon-Kongresse der Bundesapothekerkammer (BAK) 2026 in Meran oder Schladming inklusive Übernachtung.

Am 07.04.2025 findet ein „pDL Campus live!“, eine bundesweite Online-Veranstaltung, zu Hypertonie und pDL statt. Diese wird auch on-demand verfügbar sein. Natürlich können Apothekenteams sich auch eigenständig auf dem Padlet informieren und bei Interesse ab dem 03.02.2025 direkt loslegen. Ganz wichtig: Die Abrechnung nicht vergessen!

Inspirationen vom PhiP-Aktionstag 2024: https://www.pharmazeutische-zeitung.de/phip-aktion-zur-blutdruckmessung-149938/

3) ePA: Neuer Zeitplan

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde ein entscheidender Meilenstein für die Digitalisierung des Gesundheitssystems erreicht. Mit der flächendeckenden Anlage von inzwischen rund 70 Millionen ePA-Akten ist ein erster wichtiger Schritt gelungen. Gleichzeitig wird die ePA derzeit durch Leistungserbringende (Apotheken, Ärzte und Krankenhäuser) in den Modellregionen Hamburg, Franken und NRW intensiv getestet.

Aktueller Status

Die beiden Aktensystem-Hersteller haben zum 15. Januar 2025 erfolgreich die Zulassung erhalten, und die Pilotierung in den Modellregionen Hamburg, Franken und NRW ist angelaufen. Erste Fehlerbilder wurden identifiziert und werden derzeit behoben. Der Fokus liegt aktuell auf der Stabilisierung des Gesamtsystems und der weiteren Fehlerbehebung.

Weiteres Vorgehen

Das BMG hat den Gesellschaftern der gematik das Nachfolgende mitgeteilt:

Für den bundesweiten Rollout der ePA sind zwei zentrale Kriterien entscheidend:

1. Die ePA muss sich in den Modellregionen bewähren und die notwendige Systemstabilität aufweisen.
2. Zusätzliche technische Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit müssen in Abstimmung mit dem BSI final umgesetzt werden.

Trotz des hohen Engagements aller Beteiligten erfordert die Einführung und nachhaltige Stabilisierung der elektronischen Patientenakte (ePA) zusätzliche Zeit und Ressourcen. Um eine langfristig zukunftsfähige und belastbare ePA zu gewährleisten, ist eine Anpassung der weiteren Ausbaustufen (Releases) erforderlich.

Vor diesem Hintergrund ist der frühestmögliche **Termin des bundesweiten Roll-Out** für **Anfang des zweiten Quartals 2025** geplant.

Des Weiteren sind folgende Anpassungen des Zeitplans vorgesehen:

- **Juli 2025:** Technisches Zwischen-Release ePA 3.0.5, das vorrangig der Stabilisierung und Optimierung des Systems dient. Darüber hinaus umfasst es auch unter anderem den TI-Messenger, welcher die Kommunikation zwischen Leistungserbringenden und Patienten beinhaltet.
- **März 2026:** Major Release ePA 3.1.2, das unter anderem die vollständige Umsetzung des digital gestützten Medikationsprozesses (dgMP) und damit auch den elektronischen Medikationsplan (eMP), die Datenausleitung zu Forschungszwecken, die Weiterentwicklung des TI-Messengers auf Basis konkreter Anwendungsfälle sowie eine verbesserte Metadaten- und Volltextsuche enthält.
- Die Test- und Einführungsphasen zwischen Aktensystemen und Primärsystemen werden künftig noch enger aufeinander abgestimmt.

Die zugrundeliegenden Spezifikationen werden nun entsprechend durch die gematik angepasst und die weitere Planung sowie Umsetzung allen Beteiligten kommuniziert.

TI-Pauschale

Angesichts der Verschiebung des ePA-Major-Releases vom 15. Juli 2025 auf März 2026 kann davon ausgegangen werden, dass dies keine Kürzung der TI-Pauschale zur Folge haben wird. Hierüber wird Sie der Apothekerverband informieren.

4) Weitere Termine für Impf-Seminare

Nach § 20c Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Apothekerinnen und Apotheker Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gegen Grippe (Influenza) und Personen, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) impfen. Voraussetzung für die Durchführung der Schutzimpfungen ist u. a. der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer ärztlichen Schulung.

Die Apothekerkammer Niedersachsen hat wieder im 2. Halbjahr 2025 folgende Termine „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apothekerinnen und Apotheker – Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2 – Praxis – Teile 5 + 6“ (Gebühr: € 125,00) organisiert. Diese stehen allen Mitgliedern der Apothekerkammer Bremen wie gewohnt zur Verfügung. Anmeldungen sind ab sofort online möglich: https://www.apothekerkammer-niedersachsen.de/veranstaltungen.php

- **VA-Nr.: 26518** - Freitag, 05.09.2025 von 09.00 – 14.00 Uhr auf Langeoog (Anker lichten - Meer Fortbildung auf Langeoog)
- **VA-Nr.: 25611** - Mittwoch, 24.09.2025 von 14.00 Uhr – 19.00 Uhr in Hannover, Apothekerhaus
- **VA-Nr.: 25612** - Donnerstag, 25.09.2025 von 10.00 – 15.00 Uhr in Hannover, Apothekerhaus

Die Aufzeichnungen der Theorie-Seminare -Teile 2 bis 4 stehen Ihnen im internen Bereich unserer Webseite unter https://www.apothekerkammer-bremen.de/Aus-,-Fort-Weiterbildung-Schulungsvideos-und-Skripte.html zur Verfügung. Sie sind Voraussetzung, um die Präsenzseminare besuchen zu können. Sie erhalten nach Anmeldung zu den Seminaren auch einen Link von der Apothekerkammer Niedersachsen zu den Aufzeichnungen der Theorie-Seminare.

Während des Präsenz-Seminars werden die benötigten Kenntnisse der Theorie-Schulungen durch eine Lernerfolgskontrolle überprüft.

Die Bundesapothekerkammer hat dazu ein Curriculum erarbeitet, welches insgesamt 14 Fortbildungsstunden à 45 Minuten umfasst.

- **Teil 1** wird als Selbststudium durchgeführt. Dazu wird Ihnen eine Checkliste in einem Dokumenten-Ordner zur Verfügung gestellt.
- **Teile 2 bis 4** (Theorie - Influenza, Covid-19 und Durchführung der Impfung) werden als ABDA-Schulungsvideos kostenfrei zur Verfügung gestellt (Link s.o.).
- **Teile 5 und 6** (Durchführung der Impfung und Maßnahmen der Ersten Hilfe) werden im Rahmen eines Präsenz-Seminars durch eine Ärztin vermittelt.

Das gesamte Schulungscurriculum finden Sie ebenfalls unter dem Link https://www.apothekerkammer-bremen.de/Aus-,-Fort-Weiterbildung-Schulungsvideos-und-Skripte.html

Bei Fragen sind wir gern für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN

Dr. Isabel Justus